

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 5/2013

Öffentliche Sitzung des Stadtseniorenbeirats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Mittwoch, 04.12.13 , Klinikum Lahr

Dauer der Sitzung: 17:10 Uhr bis 18:15 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung Erster Bürgermeister Schöneboom

SPD: Stadträtin Dreyer

CDU: Stadtrat Burger

Freie Wähler: Stadträtin Bothor

Bündnis 90/Die Grünen: Stadträtin Kaiser-Munz

Sachkundige Einwohner:

Babis
Biedermann
Ducksch
Förschner
Fütterer
Jäckle
Lebeda
Nebel
Schmautz
Spitzmüller

entschuldigt fehlen: Stadtrat Uffelmann
Stadtrat Vollmer vertreten durch
Stadträtin Kaiser-Munz
Frau Arand

Protokollführung: Frau Huß

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Stadtseniorenbeirat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. INFORMATION

1. Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Guido Schöneboom

Herr Erster Bürgermeister Schöneboom begrüßt die Beiratsmitglieder und bedankt sich bei Herrn Kirsch, Verwaltungsdirektor des Ortenauklinikums Lahr-Ettenheim, Standort Lahr, für die Bereitstellung des Tagungsortes.

2. Information über das Ortenauklinikum durch den Verwaltungsdirektor des Ortenauklinikums Lahr-Ettenheim, Herrn Peter Kirsch

Verwaltungsdirektor Kirsch stellt an Hand einer interessanten und aufschlussreichen Power-Point-Präsentation das Ortenauklinikum Lahr-Ettenheim vor. Hier geht er auf die Themen: Standort, Personal, Finanzen, Struktur, techn. Ausstattung, durchgeführte bzw. geplante Baumaßnahmen und Beschwerdemanagement ein.

3. Fragen zum Ortenauklinikum

Verwaltungsdirektor Kirsch beantwortet die Fragen aus dem Gremium. Die Beiratsmitglieder informieren sich nochmals eingehender über die Themen: Personalkosten, Beschwerdemanagement, Nutzung des Hubschrauberlandeplatzes und Feuerwehr.

II. BERICHTE

1. Berichte der Sprecher

2. Bericht von der Arbeitstagung "Altern als kommunale Gestaltungsaufgabe" am 23. November 2013

Frau Ducksch berichtet, dass die Arbeitstagung sehr interessant, die thematische Ausführungen jedoch sehr anstrengend waren.

Herr Fischer ergänzt, dass die Arbeitsgemeinschaft „Zusammenleben der Familien in Generationen“ ein Mehrgenerationshaus als Wohnprojekt in Stutensee besucht hat.

Herr Evermann erläutert, dass sich die Stadt Lahr im kommenden Jahr am Projekt „Familienfreundliche demographiesensible Kommunalentwicklung“ beteiligen wird. Entsprechende Schwerpunkte und Themen wurden bereits festgelegt. Hierbei wird das Thema „Leben und Wohnen im Alter“ ein Schwerpunkt sein. Das Projekt beginnt voraussichtlich im zweiten Quartal 2014.

Frau Kaiser-Munz schlägt vor, dass sich der Stadtseniorenbeirat nicht erst nach der Kommunalwahl, sondern baldmöglichst mit dem Thema befassen sollte. Vorstellbar wäre auch, den Geschäftsführer der Städt. Wohnungsbau GmbH, Herrn Schwamm, zu einer Sitzung des Gremiums einzuladen.

III. VERSCHIEDENES

1. Rückmeldungen auf Anfragen

Auszug aus der Sitzung des Stadtseniorenbeirats am 09.10.2013:

Herr Fütterer meldet, dass der Parkplatz beim Kinderspielplatz in der Albrechtstraße oft tagelang von Kleinlastern einer Firma belegt sei. Er bittet um Prüfung.

Nach Rückfrage bei der Abt. Öffentliche Sicherheit und Ordnung teilt Herr Fischer mit, dass die Kleinlaster straßenverkehrsrechtlich als ‚Pkw‘ zählen und das Parken in der Albrechtstraße daher rechtmäßig und erlaubt sei.

Auszug aus der Sitzung des Stadtseniorenbeirats am 09.10.2013:

Frau Förchner meldet zurück, dass bei Veranstaltungen wie dem Seniorenfrühstück der Spülgang der Spülmaschine in der Stadtmühle zu lange dauert. Herr Fischer meldet zurück, dass die Maschine für den Alltag ausreicht und es darüber hinaus auch einen Kurzspülgang gibt. Herr Schöneboom bittet um Prüfung.

Herr Fischer teilt mit, dass das Kurzprogramm der Spülmaschine 20 Minuten dauert und diese im Alltagsbetrieb daher ausreicht.

Herr Fischer informiert, dass im kommenden Jahr ein Fachvortrag des Finanzamtes „Steuern für Senioren“ durchgeführt werden soll.

Herr Fischer teilt mit, dass für das Vorleseprojekt seit Oktober 2013 sieben neue Vorlesepaten gefunden werden konnten. Die nunmehr 14 Vorlesepaten waren bereits in zehn verschiedenen Betreuungseinrichtungen.

Herr Erster Bürgermeister Schöneboom informiert, dass die Parksituation beim Friedhof verbessert wird. Im Haushalt für das kommende Jahr sollen für die Einrichtung von zehn Parkplätzen entsprechende Mittel eingestellt werden.

Herr Fischer informiert, dass im Rahmen des Projekts „Leben und Wohnen im Alter“ ein Fachvortrag mit dem Thema „Betreuungsvollmachten“ geplant wird.

2. Anfragen

Frau Babis will wissen, ob es bei einer Neugestaltung des Bahnhofes genügend Sitzgelegenheiten geben wird.

Des Weiteren verweist Frau Babis auf die neuen Pachtverträge mit den Kleingärtnern. Sie will wissen, ob bei der Vertragsgestaltung auch Vertreter der Vorstandschaft involviert waren.

Abschließend stellt Frau Babis die Frage, wann das Pfarrhaus der Christuskirche renoviert wird.

IV. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 9. Oktober 2013

Es werden keine Einwendungen erhoben; das Protokoll wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Stadtseniorenbeirats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 04.12.2013

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin